



Nationale Strategiekonferenz Elektromobilität

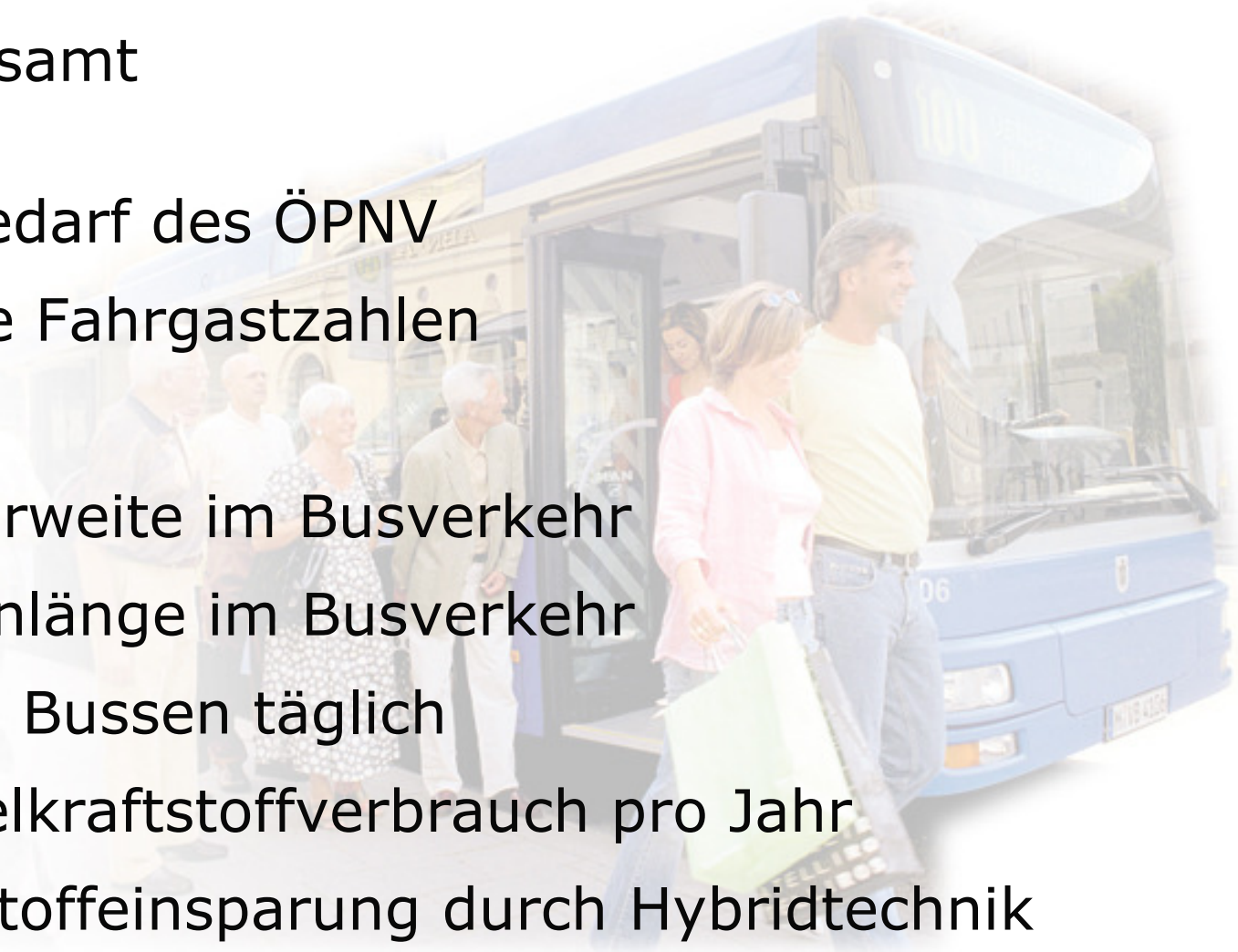
Berlin, 25./26. November 2008

ÖPNV und Elektromobilität

Prof. Dr.-Ing Adolf Müller-Hellmann
Geschäftsführer VDV-Förderkreis e.V.

ÖPNV – Wichtiger Partner zur CO₂-Reduzierung im Verkehrsbereich

- 60.600 Fahrzeuge insgesamt
- 2 Liter pro Fahrgast und 100 Kilometer Energiebedarf des ÖPNV
- Seit 10 Jahren steigende Fahrgastzahlen
- 37.000 Busse
- 6 Kilometer mittlere Fahrweite im Busverkehr
- 315.000 Kilometer Linienlänge im Busverkehr
- 13 Millionen Fahrten mit Bussen täglich
- 850 Millionen Liter Dieselkraftstoffverbrauch pro Jahr
- 10 bis 20 Prozent Kraftstoffeinsparung durch Hybridtechnik



ÖPNV – Idealer Partner zur Einführung der Elektromobilität

- Handhabung der Batterien durch geschultes Personal
- Optimale Ladetechnik durch Anlagen in Betriebshöfen
- Im Gegensatz zum MIV hohe Ausnutzung der getätigten Investitionen durch lange tägliche Betriebsdauer
- Testmöglichkeiten größerer Batterietypen durch z.B. Hängerbetrieb mit Bussen
- Durch Batteriewechseltechnik bzw. Hängerbetrieb Lastmanagement durch Aufnahme von Überschuss-Strom zu beliebigen Zeiten möglich
- Analoge Überlegungen gelten auch für Fahrzeugflotten von ÖPNV-Unternehmen, die für Kontrollmaßnahmen eingesetzt werden sowie für Fahrzeugflotten von Stadtwerken



ÖPNV und Elektromobilität – Resümee und Auswirkungen

- Realisierung einer Zero-Emission-Mobilität
- Verringerung von Lärmemissionen
- Reduzierung der Energiekosten für Verkehrsunternehmen
- Nivellierung der Abhängigkeit vom Ölpreis
- Bereitstellung von Speicherkapazität für 24 Stunden
- Optimierung der Nutzung von Wind- und Solarstrom
- Nutzung getätigter Investitionen in hohem Maße

